



Infoblatt Buchsbaumzünsler

Verbreitung

Der erstmals im Jahre 2005 in Weil am Rhein und Kehl entdeckte Buchsbaumzünsler (*Diaphania perspectalis* oder *Glyphodes perspectalis*) hat sich mittlerweile in Pratteln und in der ganzen Region ausgebreitet.

Der Buchsbaumzünsler

Der Buchsbaumzünsler ist ein Kleinschmetterling, der seine Eier gezielt auf Buchsbäume legt. Er befällt Buchs als Einzelbüsche, Hecken oder Wildbestand im Wald. Zudem kann er an *Ilex purpurea* (Purpur-Stechpalme), *Euonymus japonicus* (Pfaffenhütchen) und *Euonymus alatus* (Flügel-Spindelstrauch) auftreten, wenn diese neben einem Buchs wachsen.

Beobachtungen in den letzten zwei Jahren zeigen, dass Spatzen und Meisen die Zünsler als Futter nehmen.

Die Raupen werden bis fünf Zentimeter lang. Das gefräßige Tier beginnt nach dem Schlüpfen, die Blätter des Buchsbaums vom innen nach aussen abzufressen.

Die befallenen Blattränder verfärben sich hellbeige oder sind oft nur noch als Blattgerippe sichtbar. In dem Strauch liegen helle Kotkrümel, die mit der Zeit schwarz werden. Verpuppen sich die Larven, sind sie und die Äste von einem Gespinst umgeben. Die Schäden reichen von partiellem Blattfrass bis zum Kahlfrass vom Buchs.

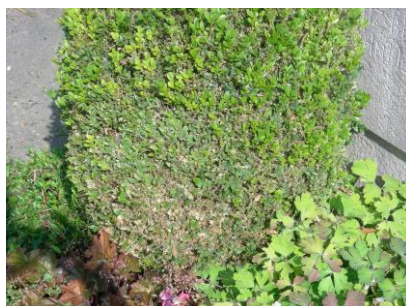
In der Regel treten drei bis vier Generationen im Jahr auf (Anfang Mai/ Ende Juli/ Mitte September).

Die Abteilung Bau empfiehlt folgendes

- Kontrollieren Sie den Buchs regelmässig.
- Bei kleineren Buchskugeln lassen sich die Raupen von Hand ablesen und in einem Abfallsack der Gemeinde Pratteln der Kehrichtabfuhr zuführen. Bei grösserem Befall, z. B. bei Kleinbäumen und Hecken ist es ratsam, eine Gartenbaufirma zuzuziehen, da eine Bekämpfung der Raupen mittels Insektizid eine Motorspritze, wirksame Mittel und zweckmässige Schutzmassnahmen benötigt.



Fotos: Walter Schön



Fotos: Jörg Bielser